

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2018	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	37002 Rettungsdienst	
Sachkonto	7178000 sonst. Erstattung an übrigen Bereich	
Kostenstelle	37000201 Rettungsdienst	
Investitions-Nr.		
Vorgangs-Nr. (falls vorhanden)		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		280.000 €
Davon bereits verplant		280.000 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		500.000 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	37002 Rettungsdienst	
Sachkonto	5110300 Gebühren für Rettungswagentransport	500.000 €
Kostenstelle	37000201 Rettungsdienst	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		500.000 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Durch eine Steigerung der Einsatzzahlen im 1. Halbjahr 2018 im Vergleich zum vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres sowie eine Entgelterhöhung im Bereich des Rettungsdienstes zum 1. April 2018 konnten die Erträge deutlich gesteigert werden.

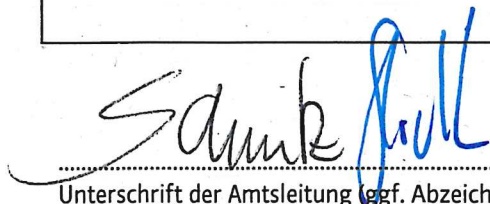
Da im Rettungsdienstbereich Stadt und Landkreis Kassel allerdings auch deutliche Rückgänge der Einsatzzahlen in den Randbereichen des Kreisgebietes zu verzeichnen sind, müssen hohe Ausgleichszahlungen an Leistungserbringer mit geringeren Einsatzzahlen geleistet werden (interner Budgetausgleich). Dieser Ausgleich ist durch das Hessische Rettungsdienstgesetz vorgeschrieben.

Diese Entwicklung war zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung 2018 nicht absehbar. Die Ansätze wurden ab 2019 bereits angepasst.

2. des Deckungsvorschlages

Nach Hochrechnung auf Grundlage der bisherigen Einsätze und der damit verbundenen Erträge werden zusätzliche Erträge in Höhe von rd. 700.000 € erwartet. Von den im Haushaltsplan 2018 ursprünglich kalkulierten 2.310.000 € konnten bereits 1.760.543,70 € realisiert werden. Es wird daher mit einem Ergebnis von mindestens rd. 3.000.000 € gerechnet.

Beim Rettungsdienst handelt es sich um eine kostenrechnende Einrichtung. Die Haushaltsplanung erfolgt ausgeglichen. Im Rahmen des Jahresabschlusses Rettungsdienst erfolgt die tatsächliche Anpassung der Gebührenausgleichsrücklage. Für das Jahr 2018 ist eine Zuführung zur Rücklage geplant.



.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezenten/der Dezententin)

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....
Datum/Unterschrift